

Medieninformation

Niederweningen, 15. November 2012

Emhart Glass plant eine stärkere Nutzung ihrer globalen Präsenz

Emhart Glass ist eine Division von Bucher Industries und weltweit führend mit Maschinen und Anlagen für die Glasbehälterindustrie. Die Division plant, sich vermehrt auf die Veränderungen des Marktes von kundenspezifischen high-end Maschinen hin zu Standardmaschinen auszurichten. Die vorgeschlagene neue Ausrichtung der Produktions- und Engineering-Kapazitäten soll die Flexibilität, die Kosteneffizienz sowie die Profitabilität der Division verbessern und gleichzeitig weltweit die Kundennähe sichern.

Seit einigen Jahren beobachtet Emhart Glass eine Verschiebung der Nachfrage von technisch hochstehenden, kundenspezifischen Maschinen zur Formung und Inspektion von Glasbehältern hin zu mehr standardisierten Maschinen und Anlagen im preissensitiveren, mittleren Segment. In aufstrebenden Märkten, wie dem mittleren Osten und Asien, steigt die Nachfrage konstant, während die Märkte in Westeuropa und den USA immer reifer werden. Die einzigartige, globale Präsenz von Emhart Glass bietet die Chance, die Produktion, das Engineering und die Lieferkette den neuen Marktgegebenheiten anzupassen, die Wettbewerbsfähigkeit weiter auszubauen und zugleich Fixkosten zu senken. Um die verschiedenen Marktbedürfnisse optimal abzudecken, plant Emhart Glass, ihre Produktions- und Engineering-Kapazitäten im technisch hochstehenden Marktsegment auf Europa und die USA und diejenigen für das mittlere Marktsegment vor allem in Asien zu konzentrieren. Damit einher geht der Aufbau von Produktions- und Engineering-Kapazitäten in Asien und eine Reduktion von Kapazitäten in Europa und den USA.

Heute betreibt Emhart Glass verschiedene Standorte mit Produktions- und Engineering Kapazitäten. In Schweden werden in Sundsvall, vollständige high-end sowie Standard-

Maschinen hergestellt, während der Betrieb in Örebro auf die Herstellung von kritischen und technisch anspruchsvollsten Komponenten für Glasbehälterformungsmaschinen spezialisiert und ausgerichtet ist. Sundsvall betreibt auch das zentrale Lager für den weltweiten Vertrieb von Ersatzteilen. Inspektionsmaschinen werden in Elmira, USA, hergestellt, während die in den letzten fünf Jahren aufgebaute Produktionsstätte in Johor Bahru, Malaysia, heute Standardmaschinen montiert und auf den Einkauf von Komponenten fokussiert ist. Das Joint Venture mit Sanjin besteht seit 2011 und stellt für den chinesischen Markt bestimmte Maschinen zur Formung und Inspektion von Glasbehältern her. Das eigene Forschungszentrum, das mit einer vollständigen Anlage zur Glasbehälter Produktion mit einer Schmelzkapazität von 40 Tonnen Glas pro Tag ausgestattet ist, befindet sich in Windsor, USA. Das Zentrum für Engineering befindet sich am Hauptsitz der Division in Cham, Schweiz.

Zur neuen Ausrichtung von Emhart Glass ist ein umfassendes Massnahmenpaket vorgesehen. Es wird vorgeschlagen, jedem Betrieb verschiedene Aktivitäten und Kapazitäten zuzuordnen. Folgend sind die wichtigsten geplanten Elemente beschrieben:

- Die Produktionsstätte für Formungsmaschinen in Sundsvall konzentriert sich auf high-end Maschinen, wie die “Flaggschiffe” NIS und BIS, sowie auf Standardmaschinen für Kunden, die in Schweden produzierte Maschinen bevorzugen. Daraus resultiert in Sundsvall eine Reduktion der Kapazitäten um rund 50%.
- Das Zentrum für den weltweiten Vertrieb von Ersatzteilen in Sundsvall, soll an ein global präsenten Logistik Unternehmen ausgelagert werden, das für Emhart Glass Ersatzteilzentren in Zentraleuropa, den USA und Asien betreibt. Dadurch wird die Nähe zu den Kunden erhöht und die Ersatzteilverfügbarkeit und Serviceleistungen verbessert.
- Unverändert bleiben die Kapazitäten der modernen Produktionsstätte in Örebro, die auf die Herstellung von kritischen Komponenten spezialisiert ist. Jedoch sollen bisher von europäischen Lieferanten zugekaufte high-end Komponenten wieder vermehrt selbst

hergestellt und die Produktion von unkritischen Teilen nach Malaysia und Sanjin, China, ausgelagert werden.

- In Malaysia werden die Kapazitäten zur Produktion von kompletten Standard-Formungsmaschinen inklusive Sektionen und Mechanismen sowie Inspektionsmaschinen des mittleren Marktsegments ausgebaut. Zudem soll ein Engineering Team für Formungs- und Inspektionsmaschinen etabliert werden.
- Im Hinblick auf die Ausbaupläne in Malaysia werden entsprechende Funktionen in Europa und den USA angepasst.
- Gleichzeitig sollen die Geschäftsprozesse optimiert, die Effizienz erhöht und die Qualität von Bestellungen verbessert werden, um die neue Ausrichtung zu unterstützen und Kundenforderungen nach kürzeren Reaktions- und Lieferzeiten nachzukommen.

Die Umsetzung des geplanten umfassenden Massnahmenpakets würde zu einer weltweiten Reduktion von rund 210 Stellen in Europa und den USA führen, davon der grösste Teil in Sundsvall. Dagegen steht ein Aufbau von Kapazitäten und Funktionen mit rund 50 neuen Stellen in Malaysia. Die vorgeschlagenen Massnahmen mit dem leider einhergehenden, grösseren Stellenabbau in Schweden, sind Gegenstand eines Konsultationsverfahrens mit den schwedischen Gewerkschaften. Eine Entscheidung über die Massnahmen wird erst nach Abschluss des Konsultationsverfahrens möglich sein. Das Konsultationsverfahren beginnt sofort und wird rund drei Monate dauern. Dabei setzt sich Emhart Glass für eine für alle Beteiligten ausgewogene Lösung ein.

Mit der Umsetzung der geplanten neuen Ausrichtung der Division könnten jährlich EUR 25 Mio. eingespart werden. Die Einsparungen wären graduell wirksam und kämen ab 2015 voll zum Tragen. Zusätzlich sind für 2013 Investitionen von EUR 4 Mio. für den Ausbau der Produktionshalle in Malaysia sowie für Verbesserungen in Sundsvall vorgesehen. Die Einmalkosten für das gesamte, geplante Massnahmenpaket, inklusive Sozialplankosten, Transfer- und Aufbaukosten sowie andere Projektkosten, werden auf insgesamt EUR 15 Mio. geschätzt. Davon sollen rund EUR 12 Mio. bereits per Ende 2012 zurückgestellt werden. Aus

diesem Grund wird das operative Ergebnis von Emhart Glass Ende 2012 negativ ausfallen. Bucher Industries bestätigt gleichwohl die Aussichten für das Geschäftsjahr 2012 und rechnet weiterhin mit einer Verbesserung vom Umsatz, Betriebs- und Konzernergebnis.

Emhart Glass ist Weltmarktführer für hoch entwickelte Technologien zur Herstellung und Prüfung von Glasbehältern. Das Angebot umfasst Glasformungs- und Inspektionsmaschinen, Anlagen, Komponenten und Ersatzteile sowie Beratung und Service für die Glasbehälterindustrie. 2011 erzielte die Division mit rund 2100 Mitarbeitenden einen Umsatz von CHF 345 Mio.

Kontakt

Philip Mosimann, CEO

Roger Baillod, CFO

Telefon +41 43 815 80 88

E-Mail: media@bucherindustries.com

www.bucherindustries.com

Simply great machines

Bucher Industries ist ein weltweit tätiger Technologiekonzern mit führenden Marktstellungen in Spezialgebieten des Maschinen- und Fahrzeugbaus. Die Aktivitätsgebiete umfassen spezialisierte Landmaschinen, Kommunalfahrzeuge, Hydraulikkomponenten, Produktionsanlagen für die Glasbehälterindustrie sowie für Wein, Fruchtsaft und Instantprodukte. Das Unternehmen ist an der Schweizer Börse kotiert (SIX: BUCN). Weitere Informationen finden Sie unter www.bucherindustries.com.